

Start/Stop/Continue



Mit dieser Methode lassen sich gezielt Informationen zu Stärken und Schwächen der Lehrveranstaltung sowie Verbesserungsvorschläge einholen. Dazu werden die Studierenden gefragt, was ihnen gefallen hat («Continue»), was ihnen weniger/nicht gefallen hat («Stop») und welche Neuerungen sie vorschlagen würden («Start»).

VORBEREITUNG

Für die Methode ist folgende Vorbereitung notwendig:

Präsenzvariante: Sie können für die drei Fragen folgende Kopiervorlage verwenden: >>> [Kopiervorlage](#)

Onlinevariante: Die drei Fragen werden in einem Onlinetool wie beispielsweise Padlet oder Miro vordefiniert.

>>> [Padlet](#) >>> [Miro](#)

DURCHFÜHRUNG

Bitten Sie die Studierenden am Ende der Veranstaltung, schriftlich zu beantworten, was ihnen gefallen hat («Continue»), was ihnen weniger/nicht gefallen hat («Stop») und welche Neuerungen sie vorschlagen würden («Start»). Der Vorteil der schriftlichen Rückmeldung liegt darin, dass sie die Struktur fördert und den Informationsgewinn erhöht. Zieht man mündliche Formen vor, empfiehlt sich beispielweise das Blitzlicht.

AUSWERTUNG/BESPRECHUNG DER ERGEBNISSE

Bedanken Sie sich für das Feedback und kündigen Sie an, dass Sie in der nächsten Veranstaltung mündlich oder schriftlich eine Rückmeldung zu den abgegebenen Stellungnahmen geben werden.

Literatur und Quellen: Walzik, S. (2009). Classroom Assessment Techniques: Informell und individuell das eigene Lehrhandeln verbessern. In: B. Berendt, H.-P. Voss & J. Wildt (Hrsg.). Neues Handbuch Hochschullehre: Lehren und Lernen effizient gestalten. Berlin: Raabe Fachverlag für Wissenschaftsinformation.

Infobox

- **KLASSENGRÖSSE:** GK (bis 60)
- **UNTERRICHTSFORMAT:** Präsenz/online
- **ZEITAUFWAND:** 10 bis 20 Minuten
- **MATERIAL/TOOLS:**
 - Präsenz:** >>> [Kopiervorlage](#)
 - online:** >>> [Padlet](#) >>> [Miro](#)
- **ANONYMITÄT:** ja